

REVIERENGEL

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

Revierengel Digital GmbH
Viktoriastr. 42, 44787 Bochum
Stand 01.01.2025

§1 Geltungsbereich

(1) Sofern Sie (nachfolgend: „Kunde“) von uns, der Revierengel Digital GmbH, Viktoriastr. 42, 44787 Bochum,

- Newsletter oder Mailings beziehen,
- und/oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen,
- und/oder Beratungs- oder Coachingverträge abschließen,
- und/oder Seminare oder Veranstaltungen bei uns buchen,

gilt ausschließlich die Anwendung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). •

(2) Die Buchung unserer Dienstleistungen erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Kunde gemäß § 14 BGB als Unternehmer handelt und den Vertrag im Rahmen seiner (neben-)gewerblichen Tätigkeit abschließt. Unsere Dienste werden nur zu diesem Zweck in Anspruch genommen.

(3) Alle Vereinbarungen, die im Zusammenhang mit einem Vertrag zwischen uns und dem Kunden getroffen werden, ergeben sich aus diesen AGB und aus individueller Absprache.

(4) Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen gültige Fassung dieser AGB.

(5) Abweichende Bedingungen des Kunden werden von uns nicht anerkannt, auch wenn wir ihrer Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§2 Vertragsgegenstand

(1) Wir bieten unseren Kunden insbesondere Coaching, Seminare und Beratungsleistungen an – diese können multimedial, videobasiert, telefonisch oder auch vor Ort stattfinden. Je nach Buchung können diese Leistungen standardisiert oder individuell gestaltet werden. Die detaillierte Leistungsbeschreibung ergibt sich aus unseren Angeboten.

(2) Unsere Dienstleistungen umfassen insbesondere Unternehmensberatung, Online-Marketing und Persönlichkeitsentwicklung. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, schulden wir jedoch keine konkrete Werksleistung, sondern lediglich die Erbringung von Beratungsleistungen. Den Erfolg bestimmter Werbemaßnahmen können wir aufgrund unserer Erfahrung prognostizieren, jedoch nicht garantieren.

(3) Unsere Angebote konzentrieren sich auf die individuelle Beratung von unternehmerischen Problemen und potenziellen Lösungsansätzen. Wir bereiten weder auf staatliche Abschlüsse noch auf den Erwerb von Zertifikaten oder Prüfungsabschlüssen vor. Unsere Beratung dient ausschließlich der Unterstützung bei beruflichen oder unternehmerischen Fragestellungen. Unsere Multimedia- und Plattforminhalte ergänzen dabei unsere Dienstleistungen.

(4) Im Rahmen des Coaching-, Dienstleistungs- und/oder Beratungsvertrags behalten wir uns ein Leistungsbestimmungsrecht gemäß § 315 BGB vor.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, uns bei der Durchführung der vertraglich vereinbarten Leistungen zu unterstützen. Er wird die erforderlichen Mitwirkungshandlungen auf Aufforderung unverzüglich durchführen.

(6) Der Zugang zu täglichen Live-Sprechstunden und anderem Live-Support ist werktags von Montag bis Freitag während unserer Geschäftszeiten möglich.

(7) An gesetzlichen Feiertagen sowie zwischen Heiligabend und Neujahr behalten wir uns vor, Live-Calls nach eigenem Ermessen in reduziertem Umfang durchzuführen oder einen anderen Termin anzubieten.

§3 Vertragsschluss

(1) Die Präsentation unserer Dienstleistungen auf Webseiten, in Broschüren oder in Werbeanzeigen (z. B. auf Facebook) stellt kein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss dar.

(2) Der Vertragsschluss zwischen uns und dem Kunden kann fermündlich (z. B. per Video- oder Telefonat), in Textform oder schriftlich erfolgen. Erfolgt der Vertragsschluss fermündlich, hat der Kunde, sofern nichts anderes vereinbart, keinen Anspruch darauf, die Vertragsinhalte zusätzlich in Textform zu erhalten.

(3) Verträge kommen durch übereinstimmende Willenserklärungen zwischen uns und dem Kunden zustande. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass wir das Telefonat oder den Videochat zu Dokumentationszwecken aufzeichnen.

(4) Sollte die Leistungserbringung aus technischen Gründen nicht möglich sein, behalten wir uns vor, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall informieren wir den Kunden unverzüglich und erstatten etwaige bereits erhaltene Zahlungen zurück.

§4 Preise und Leistungserbringung

(1) Alle Preisangaben sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. (2) Die Erbringung unserer Leistungen erfolgt zu den im Hauptvertrag festgelegten Zeitpunkten.

(3) Der Kunde ist grundsätzlich verpflichtet, den vereinbarten Preis im Voraus zu zahlen. Die Zahlung ist bei Vertragsabschluss fällig, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

§5 Kündigung, Laufzeit

(1) Der Vertrag hat die im jeweiligen Hauptvertrag festgelegte Laufzeit.

(2) Eine vorzeitige Kündigung des Vertrags durch den Kunden vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ist ausgeschlossen.

(3) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(4) Bei einer vorzeitigen Kündigung aus wichtigem Grund durch den Kunden bleibt unser Anspruch auf die volle Vergütung unberührt. Der Kunde kann jedoch nachweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§6 Verzug

(1) Fristen für unsere Leistungserbringung beginnen erst, wenn der Rechnungsbetrag vollständig eingegangen und alle notwendigen Mitwirkungshandlungen des Kunden erbracht sind.

(2) Befindet sich der Kunde mit Zahlungen im Verzug, können wir weitere Leistungen bis zur Begleichung der offenen Beträge zurückhalten.

(3) Bei Ratenzahlung und Zahlungsverzug sind wir berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und die gesamte noch ausstehende Vergütung als Schadensersatz geltend zu machen. Ersparte Aufwendungen sind in Abzug zu bringen.

§7 Erfüllung

(1) Wir erbringen die vereinbarten Leistungen mit der gebotenen Sorgfalt und können uns dabei der Hilfe von Dritten bedienen.

(2) Wir schulden keine Werkleistung, sondern die vereinbarte Dienstleistung, es sei denn, etwas anderes wurde schriftlich vereinbart.

(3) Sollte die Erbringung unserer Leistungen aufgrund von Umständen, die in der Verantwortung des Kunden liegen, verhindert werden, bleibt unser Vergütungsanspruch bestehen.

§8 Verhalten und Rücksichtnahme

(1) Der Kunde ist verpflichtet, sich in einer angemessenen Weise zu verhalten. Wir behalten uns vor, gegen rechtswidrige oder unsachgemäße Äußerungen über unser Unternehmen und unsere Leistungen rechtliche Schritte einzuleiten.

(2) Der Kunde muss den störungsfreien Ablauf unserer Programme gewährleisten und bei unangemessenem Verhalten wird er nach einmaliger Aufforderung gegebenenfalls vorübergehend oder dauerhaft von unseren Programmen ausgeschlossen. Unser Vergütungsanspruch bleibt in solchen Fällen unberührt.

§9 Nutzungsrechte

(1) Wir besitzen die ausschließlichen Urheberrechte an allen von uns veröffentlichten Inhalten (z. B. Bilder, Videos, Texte). Eine Nutzung dieser Inhalte ohne unsere ausdrückliche Zustimmung ist nicht gestattet.

- (2) Der Kunde erhält ein einfaches Nutzungsrecht an den Inhalten, die in unserem passwortgeschützten Mitgliederbereich hinterlegt sind, ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit.
- (3) Die Zugänge und Logindaten zu unseren Programmen sind nicht übertragbar. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung zulässig. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns vor, eine Vertragsstrafe bis zu 15.000 Euro zu verlangen.
- (4) Der Kunde stimmt der Auswertung seines Nutzerverhaltens und der Erhebung personenbezogener Daten während der Vertragslaufzeit zu.
- (5) Die Verletzung unserer Urheberrechte und Betriebsgeheimnisse wird rechtlich verfolgt und strafrechtlich angezeigt.
- (6) Der Kunde erhält kein Nutzungsrecht an Werbetexten oder Anzeigen, die wir auf unseren Webseiten oder in Foren/Gruppen veröffentlichen.

§10 Zahlungsbedingungen, SEPA-Lastschrift, Rechnung

- (1) Die Vergütung ist in der Regel bei Vertragsschluss in voller Höhe fällig, es sei denn, es wurde etwas anderes vereinbart.
- (2) Die Zahlung kann per Überweisung oder durch erteilte SEPA-Lastschrift erfolgen.
- (3) Der Kunde erklärt sich bereit, uns ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen, das sowohl für die erste als auch für spätere Zahlungen gilt.
- (4) Unternehmer und Kaufleute erhalten auf Anfrage eine Rechnung über die gebuchten Dienstleistungen.

§11 Haftung

- (1) Unsere Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird, wobei die Haftung auf den vorhersehbaren und typischen Schaden begrenzt ist.
- (3) Für Schäden, die das Leben, den Körper oder die Gesundheit betreffen, gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen.
- (4) Der Kunde stellt uns von Ansprüchen Dritter frei, wenn er uns Bild-, Video- oder Tonmaterial zur Verfügung stellt, das nicht frei von Rechten Dritter ist.

§12 Widerrufsrecht

Da wir ausschließlich mit Unternehmern nach § 14 BGB Verträge abschließen, besteht kein Widerrufsrecht bei Verträgen, die fermündlich geschlossen wurden.

§13 Datenschutz, Einwilligung in Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme

- (1) Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig. Wir informieren Sie in unserer Datenschutzerklärung über die Verarbeitung Ihrer Daten.
- (2) Sie erklären sich einverstanden, dass wir Sie über Fernkommunikationsmittel wie E-Mail,

§13 Datenschutz, Einwilligung in Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme

- (1) Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns höchste Priorität. Wir informieren Sie daher separat in unserer Datenschutzerklärung über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die Rechte, die Ihnen als betroffene Person zustehen. Indem Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen, bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzerklärung gelesen haben und damit einverstanden sind.
- (2) Sie willigen widerruflich in die Kontaktaufnahme durch unser Unternehmen per Fernkommunikationsmittel ein (z. B. E-Mail, SMS, Telefon, Messenger-Dienste). Sollte eine Kontaktaufnahme unsererseits nicht gewünscht sein, können Sie uns dies per E-Mail an office@agentur2030.de mitteilen. In Ihrer E-Mail müssen Sie die Kontaktwege angeben, über die wir Sie nicht mehr erreichen

dürfen. Wir übernehmen keine Haftung für unvollständige Angaben Ihrerseits. Entscheidend ist der tatsächliche Eingang der E-Mail bei uns.

(3) Sie willigen widerruflich in die Speicherung und Verarbeitung sämtlicher personenbezogener Daten ein, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben (z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Interessen, finanzielle Angaben, Hobbys, Charakterfragen). Sie stimmen auch der Nutzung von Cookies in unseren Diensten zu sowie der Auswertung, Speicherung und Zusammenführung Ihres Nutzerverhaltens. Weiterhin willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten und Nutzerprofile zu Marketing- und Werbezwecken an Dritte außerhalb der EU/EWR übermittelt werden. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist gemäß Absatz 2 und §5 unserer Datenschutzerklärung möglich.

§14 Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen

(1) Wenn Sie sich für ein Seminar oder eine Veranstaltung bei uns anmelden, ist die Buchung verbindlich. In der Regel erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung per E-Mail.

(2) Der Kunde kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes von der Buchung zurücktreten, und zwar gemäß den Regelungen in Absatz 3. Ein solcher Rücktritt muss durch den Kunden mit einer qualifizierten Begründung des wichtigen Grundes eingereicht werden.

(3) Erklärt der Kunde seinen Rücktritt aus wichtigem Grund mehr als 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, fallen Bearbeitungskosten in Höhe von 35 % der jeweiligen Teilnahmegebühr an. Wird der Rücktritt weniger als 6 Wochen und mehr als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erklärt, beträgt die Rücktrittsgebühr 50 %. Erfolgt der Rücktritt weniger als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Dem Kunden bleibt es jedoch unbenommen, nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist als die oben genannten Pauschalen.

(4) Ein Ersatzteilnehmer darf nur nach vorheriger Zustimmung durch uns gestellt werden. **§15 Anwendbares Recht,**

Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Kunden ergeben, sind ausschließlich die Gerichte in Bochum zuständig. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Ansprüche auch vor dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen.

(3) Die Vertragssprache ist Deutsch.

§16 Schlussklausel

(1) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Eine unwirksame Klausel ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Dies gilt auch, wenn diese AGB eine Lücke aufweisen sollten.

AGB - Stand: 01.01.2025 © - Vervielfältigung verboten.

Teil II – Besondere Bedingungen für die Teilnahme an unseren Coaching Programmen, Mitgliederplattformen, Seminaren und Trainings

§1 Netiquette

(1) Der Kunde verpflichtet sich, im Rahmen des Vertragsverhältnisses respektvoll mit anderen Teilnehmern sowie mit unseren Mitarbeitern umzugehen.

(2) Bei schuldhaften Verstößen gegen diese Netiquette sind wir berechtigt, nach einer einmaligen Verwarnung den Zugang des Kunden zu unseren Programm- und Trainingsinhalten nach eigenem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

§2 Unzulässiges Account-Sharing

(1) Der Kunde ist nicht berechtigt, seinen Account oder die Logindaten zu unseren Plattformen und Programminhalten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, wir haben einer solchen Weitergabe ausdrücklich zugestimmt (z. B. bei festangestellten Mitarbeitern des Kunden).

(2) Wir behalten uns das Recht vor, den Zugang zu unseren IT-Systemen per IP-Abgleich zu überwachen. Der Einsatz von Technologien, die die IP-Adresse des Nutzers verschleiern oder verfälschen (z. B. Tor-Browser), ist verboten.

(3) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen sind wir berechtigt, den Zugang des Kunden zu unseren Systemen nach eigenem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben unberührt.

(4) Unerlaubtes Account-Sharing wird als Straftat betrachtet und von uns zivil- sowie strafrechtlich verfolgt.

§3 Unzulässige Vervielfältigung geschützter Inhalte/Werke

(1) Jegliche ungenehmigte Vervielfältigung und/oder ungenehmigte öffentliche Zugänglichmachung von uns erstellten Inhalten, wie z. B. Skripte, Templates, Schulungsunterlagen, Tabellen, Datenbanken, Werbeanzeigen, ist zu gewerblichen Zwecken verboten.

(2) Bei einer schuldhaften Zuwiderhandlung sind wir berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und dem Kunden sofort den Zugang zu den überlassenen Plattformen zu entziehen.

(3) Bei fristloser Kündigung gemäß Absatz 2 behalten wir uns vor, unsere Vergütungsansprüche bis zum regulären Vertragsende im Wege des Schadensersatzes gemäß § 628 Abs. 1 BGB geltend zu machen.

§4 Akquise anderer Coaching-Teilnehmer

(1) Der Kunde darf im Einzelfall andere Teilnehmer unserer Coaching-Programme für eigene Aufträge gewinnen. Eine systematische Akquise von anderen Teilnehmern ist jedoch untersagt. Kein Teilnehmer darf durch den Kunden belästigt werden.

(2) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmung sind wir berechtigt, den Kunden nach einer Verwarnung im Wiederholungsfall aus unseren Social Media-Gruppen auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

§5 Verbot der Weitergabe von internen Informationen und Betriebsgeheimnissen

(1) Im Rahmen unserer Trainings und Live-Calls können andere Coaching-Teilnehmer vertrauliche betriebsinterne Informationen teilen. Diese sind gegenüber Dritten geheim zu halten. Eine unbefugte Weitergabe ist untersagt.

(2) Bei wiederholten Verstößen gegen diese Bestimmung sind wir berechtigt, den Zugang des Kunden zu unseren Programmen, Inhalten und Trainings nach eigenem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

§6 Verbot der Störung von Trainings- und Programmabläufen

(1) Jegliche Handlungen, die den Ablauf unserer Trainings und Programme oder die Erfahrung anderer Teilnehmer beeinträchtigen, sind untersagt – sowohl innerhalb als auch außerhalb der von uns bereitgestellten Trainingsstrukturen.

(2) Bei wiederholten Verstößen gegen diese Bestimmung sind wir berechtigt, den Zugang des Kunden zu unseren Programmen, Inhalten und Trainings nach eigenem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben davon unberührt.

Besondere Regelungen für die Teilnahme an unseren Coaching-Programmen, Mitgliederplattformen, Seminaren und Trainings – Stand: 01.01.2025 © – Vervielfältigung verboten.